



## Zehn Jahre Herzblut für Legenden auf Rädern

### KS Classic Cars aus Bühler vereint technisches Können mit Liebe zum Detail

**Was als Freizeitprojekt zweier Auto-mechaniker begann, ist heute ein etabliertes Unternehmen. Raphael Koch und Michael Schläpfer haben sich mit ihrem handwerklichen Können und ihrer Begeisterung für klassische Fahrzeuge einen Namen gemacht.**

Kennengelernt haben sich Raphael Koch und Michael Schläpfer bei ihrer Ausbildung zum Automechaniker in der Sportgarage Leirer in Stein AR. Beide arbeiteten dort über ein Jahrzehnt und nutzten in ihrer Freizeit jede Gelegenheit, an ihren eigenen Fahrzeugen zu schrauben. «Wir hatten das grosse Glück, in einem Lehrbetrieb tätig zu sein, der nicht nur Vertrauen schenkte, sondern uns auch die Infrastruktur zur Verfügung stellte», erinnert sich Raphael Koch. Die Liebe zu Fahrzeugen war bei beiden früh vorhanden. Koch besuchte die Primarschule in Stein und kam so in Kontakt mit der Garage Leirer. Für Michael Schläpfer war es vor allem die Faszination Ferrari, die ihn nie losliess.

#### Von Gonten nach Bühler

Die ersten gemeinsamen Arbeiten führten die Beiden in Gonten durch. Als dort keine Investitionen in die Werkstatteinfrastuktur möglich waren, suchten sie einen neuen Standort. Diesen fanden sie im Eschlerpark in Bühler. Im Jahr 2020 ist die Werkstatt an die Austrasse 20 umgezogen. Hier bieten sie alles, was das Herz von Oldtimerbesitzern begehrt. Von aufwendigen Vollrestaurierungen seltener Modelle bis hin zu Sofortreparaturen. «Unser Grundsatz ist: reparieren statt ersetzen. Das spart Kosten und ermöglicht den Lernenden das Handwerk richtig zu erlernen», sagt Michael Schläpfer. Was die beiden Freunde tun, tun sie mit Leidenschaft. Besonders fasziniert sie an klassischen Fahrzeugen,

dass noch geschraubt werden kann – echte Mechanik, kein reines Diagnostizieren am Computer. «Man kann alles reparieren», sagt Koch, «und jedes Projekt ist anders. Das macht unsere Arbeit so spannend.»

#### Internationale Kundschaft

Ihre Kundschaft kommt aus der ganzen Schweiz. Vereinzelt sogar aus dem Ausland. So wurde etwa ein Fahrzeug aus Mallorca zur Aufbereitung in die Schweiz verschifft. Ihre Werkstatt ist kein Ort für Fließbandarbeit, sondern ein Raum, in dem Eleganz durch Handwerk entsteht. Die vielen Aufträge kommen meist über Mund-zu-Mund-Propaganda. «Das Lächeln der Kundinnen und Kunden nach erfolgreicher Arbeit ist unser grösster Lohn», sagt Schläpfer. Die beiden sind überzeugt, dass ihre klare Spezialisierung ein Vorteil ist. Über die Jahre haben sie sich ein Netzwerk aufgebaut, das auf Austausch statt Konkurrenz basiert. «In unserer Szene hilft

man einander. Man teilt Wissen, unterstützt sich gegenseitig. Daraus sind teils Freundschaften entstanden», erzählt Raphael Koch. Dass sie selbst Freunde geblieben sind, ist für sie selbstverständlich. Ihre gemeinsame Geschichte ist eng mit jeder Entwicklung des Unternehmens verbunden.

#### Aufwand wird unterschätzt

Herausfordernd ist für sie die Suche nach qualifizierten Fachkräften. Dazu kommt das Teils fehlende Wissen rund um Oldtimer. «Viele verstehen gar nicht, was es bedeutet, einen Oldtimer zu unterhalten», sagt Michael Schläpfer. «Die Anschaffung ist nur der Anfang. Der Aufwand beginnt mit der Pflege und Wartung.» Ersatzteile werden teils selbst produziert, andere über internationale Plattformen beschafft. Die Detailarbeit gehört bei ihnen genauso zum Alltag, wie das Verständnis für Technik. Und dieses haben die beiden Oldtimer-Spezialisten zweifelsohne.



Seit zehn Jahren ein eingespieltes Team mit viel Fingerspitzengefühl: Die beiden Fahrzeugexperten Michael Schläpfer (l.) und Raphael Koch (r.) von KS Classic Cars in ihrer Werkstatt an der Austrasse 20 in Bühler.  
Foto: Ralph Dietsche

# Gospelchor Appenzeller Mittelland sucht für Konzert Projekt-Sängerinnen und Sänger

Mit einem besonderen Projekt lädt der Gospelchor Appenzeller Mittelland zum Mitsingen ein. Ziel sind zwei festliche Adventskonzerte, bei denen Gemeinschaft, Freude am Gesang und musikalische Vielfalt im Mittelpunkt stehen.



Seit 33 Jahren erfreut der Gospelchor Appenzeller Mittelland seine Zuhörerinnen und Zuhörer. Wer selbst mitsingen möchte ist eingeladen als Projektsängerin oder Projektsänger mitzuwirken.

Seit seiner Gründung im Jahr 1992 steht der Gospelchor Appenzeller Mittelland für musikalische Begeisterung und soziale Verbundenheit. Ins Leben gerufen wurde er von Evelyn Bischof, in einer Zeit, in der Gospels in der Schweiz einen regelrechten Aufschwung erlebten. Heute ist der Chor ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens im Appenzeller Mittelland. Musikalisch geleitet wird die Gruppe seit über zwanzig Jahren von Birgit Steiner. Die gebürtige Berlinerin bringt als studierte Dirigentin, Pianistin und Kirchenmusikerin nicht nur eine breite fachliche Kompetenz mit, sondern vor allem ein feines Gespür für Gemeinschaft. Für Birgit Steiner, die heute im Rheintal lebt, ist Singen weit mehr als die Aneinanderreihung von Tönen: «Wir sind eine bunte Gemeinschaft, die gern neue musikalische Formate ausprobiert.» Der Chor versteht sich nicht als klassischer Verein, sondern als offene, demokratische Gemeinschaft. Die Organisation liegt in den Händen einer Kerngruppe, die von Annelies Egger koordiniert wird. Sie ist seit beinahe zwei

Jahrzehnten aktives Mitglied und betont die soziale Kraft des Singens. Schon als Schulkind hat sie mit Begeisterung gesungen, später in einem Frauen- und Töchterchor mitgewirkt und seither die Freude am Singen nie verloren. Heute sieht sie in der Chorarbeit eine wertvolle Möglichkeit, Menschen unterschiedlichen Alters und Hintergrunds miteinander in Kontakt zu bringen.

## Adventskonzerte als Ziel

Mit dem Projektsingen lädt der Chor interessierte Menschen ein, Teil eines musikalischen Erlebnisses zu werden. Jeden Montagabend treffen sich die Sängerinnen und Sänger bis zu den Adventskonzerten hin von 19.30 bis 21.15 Uhr im katholischen Pfarreizentrum Stofel in Teufen zur gemeinsamen Probe. Ziel sind zwei festliche Adventskonzerte, die am 22. November um 18.30 Uhr in der reformierten Kirche Bühler und am 21. Dezember um 17 Uhr in der reformierten Kirche Urnäsch stattfinden. Gesungen wird eine Mischung aus traditionellen Gospels, rhythmischen afri-

kanischen Liedern, bekannten Popstücken und Liedern im Appenzeller Dialekt. Mitmachen kann jede und jeder, ganz ohne Vorsingen oder musikalische Vorkenntnisse. Das Einzige, was zählt, ist die Freude am Singen und die Bereitschaft, sich auf ein gemeinsames musikalisches Ziel einzulassen. Die Altersspanne der derzeitigen Chormitglieder reicht von Anfang dreissig bis über achtzig Jahre. Gerade diese Vielfalt ist es, die das Singen im Chor so besonders macht.

## Miteinander steht im Zentrum

Für Annelies Egger steht das Miteinander im Zentrum: «Singen bringt Menschen zusammen, hilft gegen Einsamkeit und stärkt das gegenseitige Verständnis. Man lernt aufeinander zu hören, nicht nur musikalisch, sondern auch menschlich.» Der Chor ist politisch und konfessionell neutral. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich direkt bei Annelies Egger melden. Sie steht für alle Fragen rund um das Projekt gerne zur Verfügung sei es telefonisch unter 079 723 75 22 oder per E-Mail an [egger.annelies@bluewin.ch](mailto:egger.annelies@bluewin.ch). Mit dem Projektsingen öffnet sich der Chor bewusst neuen Stimmen und Gesichtern. Wer mitmachen möchte, findet hier nicht nur musikalischen Anschluss, sondern auch eine Gemeinschaft, in der jede Stimme zählt.

## Adventskonzert in Bühler

Das Adventskonzert des Gospelchor Appenzeller Mittelland mit den rund 30 Sängerinnen und Sängern findet am Samstag, 22. November, um 18.30 Uhr in der reformierten Kirche Bühler statt. Der musikalische Hochgenuss wird von Lars Syring gespickt mit der traditionellen Geschichte zum Advent. Im Anschluss an das Konzert lädt die Kulturkommission zu Punsch und Glühwein ein. Der Eintritt ist frei. Es wird eine Kollekte erhoben.

# Drei Generationen, ein gemeinsamer Klang

Am Samstag, 25. Oktober 2025, lädt die Musikgesellschaft Bühler ab 18 Uhr zum grossen Unterhaltungsabend in den Gemeindesaal ein. Auf dem Programm stehen Formationen aus der Region, gute Stimmung und natürlich Blasmusik pur.

Blasmusik schafft Nähe, auch über Altersgrenzen hinweg. In der Musikgesellschaft Bühler (MG Bühler) wird das besonders deutlich. Gleich drei Generationen einer Familie machen aktiv mit. Helen Niederer, ihre Tochter Monika Schiess, deren Mann Roland sowie Enkel Roman musizieren gemeinsam. Ein schönes Beispiel dafür, wie Musik verbindet und Traditionen weitergetragen werden. Dass drei Generationen in einem Verein gemeinsam musizieren, ist alles andere als alltäglich. In Bühler ist das Realität und zwar mit viel Herzblut.

## Musikalisches Familienband

Helen Niederer, 76 Jahre alt, ist das älteste aktive Mitglied der MG Bühler. Sie spielt Kornett und ist seit 1995 Teil der Musikgesellschaft. Schon als junge Frau hegte sie den Wunsch, mitzuspielen. «In den 60er-Jahren war es für Frauen noch

nicht üblich, in einer Musikgesellschaft mitzumachen», erinnert sie sich. Erst mit 46 Jahren ergriff sie die Initiative und lernte das Kornettspiel. Bis heute bereitet ihr die Musik grosse Freude. Ihre Tochter Monika Schiess spielt Euphonium und Bariton. Nach einer Pause während der Familienzeit ist sie seit 2017 wieder im Verein aktiv. Ihr Ehemann Roland Schiess ist mit 55 Jahren nicht nur langjähriges Vereinsmitglied, sondern aktuell auch das Mitglied mit der längsten Zugehörigkeit. Seit 1987 ist er dabei, nachdem er zuvor bereits in der Jugendmusik in Bürglen TG spielte. «Damals wollten viele Jugendliche und junge Erwachsene gemeinsam etwas machen», erzählt Roland Schiess. Der jüngste im Bunde ist Roman, 18-jährig, in Ausbildung zum Metallbauer und seit rund einem Monat Teil der Musikgesellschaft Bühler. Er spielt Bass

und bringt Erfahrung aus der Guggenmusik «Höxpe» Eggenstanden mit. Für ihn ist das Mitwirken in der MG Bühler ein neuer Schritt. Seine Grossmutter Helen ist besonders stolz: «Es freut mich sehr, dass Roman jetzt auch mitmacht. Die Musik führt uns alle zusammen.»

## Freude an der Musik

Für alle vier Familienmitglieder ist das gemeinsame Musizieren nichts Besonderes, aber etwas Schönes. Und wenn es die Noten verlangen, dürfen auch einmal Schwiegermutter und Schwiegersohn gemeinsam ein Solo spielen. Die Atmosphäre im Verein wird generell als sehr positiv erlebt. «Der Zusammenhalt ist stark, die Stimmung gut. Man merkt, dass alle mit Freude dabei sind», so Helen Niederer. Und diese Freude zeigt sich auch ausserhalb des offiziellen Programms. «Manchmal wird nach der Probe oder einem Auftritt das Instrument hervorgeholt und weitergespielt», ergänzt Roland Schiess.

## «Potz Blasmusik» – ein Abend voller Klang

Der diesjährige Unterhaltungsabend der MG Bühler steht unter dem Motto «Potz Blasmusik». Der Anlass findet am Samstag, 25. Oktober 2025, ab 18 Uhr im Gemeindesaal Bühler statt. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm mit mehreren Formationen. Neben der MG Bühler treten «Die Fidelen Rotbachtaler», eine siebenköpfige Blaskapelle, sowie «TONT», eine Brass-Formation aus Appenzell, auf. Für den späteren Abend sorgt die Tanzmusik «Alpinas» für Stimmung. Ein besonderes Highlight wird das gemeinsame Schlussstück aller Formationen: der beliebte «Böhmische Traum», der das Motto des Abends musikalisch auf den Punkt bringt. Bereits vor dem Konzert wird eine Instrumenten-Degustation angeboten. Sie richtet sich an alle, die sich für ein Instrument interessieren oder sich vorstellen können, in der Musikgesellschaft mitzuspielen.



Drei Generationen in einem Verein: Roland Schiess (v.l.) musiziert zusammen mit seinem Sohn Roman Schiess und seiner Schwiegermutter Helen Niederer in der Musikgesellschaft Bühler.  
Foto: Ralph Dietsche

## Mitteilungen der Gemeinde

### Willkommen in Bühler

Die Gemeinde Bühler heisst folgenden Nachwuchs willkommen und gratuliert den Eltern herzlich:

**Moreno Edi Juon**, geboren am 21. Juni, Sohn von Andreas Juon und Naomi Mercedes Leuthold.

**Maleo Graf**, geboren am 3. Juli, Sohn von Lucius und Natalija Graf.

### Glückwunsch zur Trauung

**Gerd Erich Kerlin** und **Nataliia Kerlin** haben sich am 5. Juni getraut. Die Gemeinde Bühler gratuliert dem frisch vermählten Ehepaar zur Hochzeit und wünscht ihm für die gemeinsame Zukunft nur das Beste.

### Herzliche Gratulation

Der Gemeinderat Bühler gratuliert folgenden Jubilaren nachträglich zum Geburtstag:

**Marianne Seeger-Schmid** feierte am 7. Juli ihren 80. Geburtstag.

**Ruth Pfänder-Hässig** feierte am 18. Juli ihren 80. Geburtstag.

**Margrit Müller** feierte am 25. August ihren 80. Geburtstag.

**Erika Schneider-Winking** feierte am 26. August ihren 91. Geburtstag.

### Jetzt für Adventsmarkt anmelden

Jedes Jahr – immer am Wochenende vor dem 1. Advent – findet in Bühler der beliebte Adventsmarkt statt. Der Bühlerer Weihnachtsmarkt ist einer der wenigen in der Region, welcher in den Innenräumen des Oberstufenschulhauses und des Gemeindesaals durchgeführt wird und so wetterunabhängig ist. Einladende Marktstände, ein grosses, breites Angebot, tolle Verpflegungsmöglichkeiten und ein umfassendes Rahmenprogramm

## Impressum

Mitteilungsblatt der Politischen Gemeinde Bühler, 9055 Bühler. Erscheint sechsmal jährlich.

## AGENDA

### September

15. Gemeindebibliothek offen, Oberstufenschulhaus, 16 bis 18.30 Uhr.
18. Senioren-Nachmittag, Seniorenrunde, Gemeindesaal, 14 bis 16 Uhr.
19. Sprachen Treff:Punkt, forum55/kafi55, 19 bis 21 Uhr.
22. Lisimi-Treff, kafi55, 14 bis 17 Uhr.
22. Gemeindebibliothek offen, Oberstufenschulhaus, 16 bis 18.30 Uhr.
25. Ratzliedli-Tröff, Gern-Beizli, ab 19 Uhr.
26. Referat Hannah Fawcett, Lesegesellschaft, kath. Pfarreisaal, 19.30 Uhr.
29. Gemeindebibliothek offen, Oberstufenschulhaus, 16 bis 18.30 Uhr.

für Gross und Klein erwartet die Besucherinnen und Besucher. Interessierte können sich ab sofort einen Stand reservieren. Anmeldeschluss ist am Samstag, 27. September. Das Anmeldeformular der Kulturkommission ist auf der Website der Gemeinde Bühler [www.buehlerar.ch](http://www.buehlerar.ch) zu finden.

### Cornelia Bechtiger übernimmt Schulsekretariat

Schulsekretärin Antonia Kolb hat ihre Stelle per 31. August 2025 gekündigt. Mit Bedauern nimmt der Gemeinderat die Kündigung zur Kenntnis. Er bedankt sich für die angenehme Zusammenarbeit und wünscht für die Zukunft alles Gute. Als Nachfolgerin konnte Cornelia Bechtiger aus Gais als neue Schulsekretärin gewählt werden. Cornelia Bechtiger ist ausgebildete Kauffrau und hat bei verschiedenen Arbeitgebern in der Privatwirtschaft gearbeitet. Sie ist Mutter von zwei Kindern und geniesst ihre Freizeit am liebsten mit der Familie, in der freien Natur und mit viel Bewegung. Sie wird zu einem 40%-Pensum angestellt. Cornelia Bechtiger wird ihre Stelle am 15. September 2025 antreten. Der Gemeinderat Bühler ist überzeugt, in Cornelia Bechtiger eine lösungsorientierte, selbstständige und kommunikative Person gefunden zu haben und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

## AGENDA

### Oktober

3. Blues- und Rockkonzert mit «Blue Deal», Bluesclub, Bogenkeller, 20.30 bis 23 Uhr.
6. Lisimi-Treff, kafi55, 14 bis 17 Uhr.
9. Mittagessen für Senioren, Helen Widmer und Brigitte Wetter, Rest. Sonne, 11.45 Uhr.
20. Lisimi-Treff, kafi55, 14 bis 17 Uhr.
20. Gemeindebibliothek offen, Oberstufenschulhaus, 16 bis 18.30 Uhr.
24. Sprachen Treff:Punkt, forum55/kafi55, 19 bis 21 Uhr.
25. Unterhaltungsabend, Musikgesellschaft, Gemeindesaal, 18 Uhr.
27. Gemeindebibliothek offen, Oberstufenschulhaus, 16 bis 18.30 Uhr.
30. Ratzliedli-Tröff, Gern-Beizli, ab 19 Uhr.

### November

5. Gemeindebibliothek offen, Oberstufenschulhaus, 16 bis 18.30 Uhr.
6. Senioren-Nachmittag, Seniorenrunde, Gemeindesaal, 14 bis 16 Uhr.
7. Vernetzungshöck, Kommission Gesellschaft und Soziales, 10.30 bis 15 Uhr.
7. Referat «Beruf eines Dirigenten», Lesegesellschaft, ref. Kirche, 19.30 Uhr.
7. Konzert mit «Rawland», Bluesclub, Bogenkeller, 20.30 bis 23 Uhr.
8. Konzert mit «Fidelen Rotbachtaler», Theo Bruderer, Bogenkeller, 20 bis 22.30 Uhr.
10. Gemeindebibliothek offen, Oberstufenschulhaus, 16 bis 18.30 Uhr.
13. Mittagessen für Senioren, Helen Widmer und Brigitte Wetter, Wohnen am Rotbach, 11.45 Uhr.

Mit Kamera des Mobiltelefons oder Tablet-PC einlesen. Sie benötigen dazu eine Codeleser-Software (kostenlos App).

